

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. Mai 2021, 13:25

Mit OpenCore 0.6.6 fährt man mit der aktuellen Big-Sur-Version noch völlig ohne Probleme (oder zumindest nicht mit Problemen, die durch diese Kombination entstehen). Ich wollte trotzdem nachher mal ein Update auf 0.6.9 nachreichen, schadet ja nicht.

Trotzdem finde ich die Frage, ob man für ein Update die aktuelle OpenCore-Version braucht, berechtigt. Das gab es in der Vergangenheit durchaus schon öfter, nicht nur bei großen macOS-Versionssprüngen, dass OpenCore vorher aktualisiert werden musste. Welche Änderungen das dann genau waren, war zwar durchaus interessant zu wissen, aber wahrlich nicht immer für jeden Anwender auch sofort nachvollziehbar – muss es ja auch nicht sein, solange man weiß, DASS man aktualisieren soll. OpenCore ist ja nun auch nicht dafür da, ausschließlich von Programmier-Nerds benutzt zu werden, die jede Funktion auswendig kennen 😊

[luxus](#) Probier doch mal ein manuelles OpenCore-Update mit den Schritten, die ich in diesem Post genannt habe:

[#2.465](#)

Und dann, wenn hier auch der OpenCore 0.6.9-EFI-Ordner von mir online ist, kannst du mal deine Anpassungen mit meinen vergleichen. Dann siehst du auch direkt, dass deine eigene Aktualisierung wahrscheinlich genauso gut geklappt hat 😊

Es ist jedenfalls immer sehr hilfreich, wenn man versucht, die Änderungen ein bisschen nachzuvollziehen.